

Entwicklungsökonomik und Internationale Wirtschaft

Dieses Fach beschäftigt sich mit der Analyse der Volkswirtschaften in Entwicklungsländern (oder der sogenannten Dritten Welt). Zentrales Thema der Veranstaltungen ist, wie man Unterentwicklung erklären kann und welche Faktoren eine Entwicklung in der sogenannten Dritten Welt begünstigen würde. Dabei stehen zwar diese Länder und Ihre Bewohner im Mittelpunkt, aber die Interaktionen mit den Industrienationen (über Handel, Kapitalverkehr, Entwicklungshilfe, Migration, Investitionen, Multinationale Unternehmen, etc.) werden ebenfalls thematisiert.

Das Fach ist gegliedert in 2 Kernveranstaltungen, Entwicklungsökonomik I und II (jeweils 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung und je 6 Kreditpunkte), und einer großen Anzahl von (zum Teil auch wechselnden) Wahlveranstaltungen. In Entwicklungsökonomie I werden makroökonomische Fragen der Entwicklungsländer behandelt. Besonders Augenmerk liegt auf Fragen von Wachstum, Handel, Bevölkerungsentwicklung, Umweltfragen, Kapitalströme und Entwicklungshilfe und Interaktionen zwischen Ungleichheit und Wachstum. Entwicklungsökonomik II behandelt Mikrofragen der Entwicklungsländer mit besonderem Augenmerk auf die Frage welche Kräfte arme Haushalte in Armut verharren lassen. Dabei werden Fragen von Land, Arbeits, Kapital, und Versicherungsmärkten besprochen sowie die Themen Hunger und Unterernährung, Migration, und die Rolle von Frauen thematisiert.

Obwohl sie sich zum Teil aufeinander beziehen, können Entwicklungsökonomik I und II auch in umgekehrter Reihenfolge belegt werden.

Entwicklungsökonomik III wendet Ideen und Modelle von Entwicklungsökonomik I und II auf die Analyse von regionalen Entwicklungstrends in Afrika, Asien und Lateinamerika an. Entwicklungsökonomik IV ist ein Seminar mit wechselnden Themen. Fortgeschrittene Studierende können auch einen Schein in der Master/Doktorandenveranstaltung Advanced Development Economics erwerben.

Dr. Nowak Lehmann bietet zusätzlich Seminare mit Schwerpunkt Lateinamerika an. Diese Veranstaltungen zählen für das Fach Entwicklungsökonomik bzw. als Fach Wirtschaftskunde Lateinamerikas für Master-Studenten mit der Lateinamerikaausrichtung.

Darüber hinaus werden alle Veranstaltungen von Prof. König im Bereich Entwicklungsökonomik und Internationale Wirtschaft anerkannt. Seine Veranstaltungen beschäftigen sich hauptsächlich mit der Rolle von multinationalen Unternehmungen.

Juniorprof. Michael Grimm bietet ebenso eine Reihe von Veranstaltungen an, die im Fach Entwicklungsökonomik anerkannt werden. Dazu zählt die Veranstaltung Wohlfahrtsökonomik, Quantitative Wirtschaftsforschung, sowie Seminare im entwicklungsökonomischen Bereich. Für StudentInnen, die am Lehrstuhl gerne ein Bachelor, Master oder Diplomarbeit schreiben wollen, wird die Veranstaltung Quantitative Wirtschaftsforschung besonders empfohlen.

Schließlich besteht die Möglichkeit, entwicklungsökonomische Veranstaltungen bei den Agrarökonomen oder im Ausland erworbene Scheine für das Fach Entwicklungsökonomik einzubringen. Dies geschieht nach vorheriger Prüfung durch den Lehrstuhl.